

daß allein unter seiner Regierung 600 neue Dörfer angelegt wurden. Die Kriegsmacht überhaupt ist eine der ansehnlichsten in Europa, und beträgt gegen 224,000 Mann. Die Einkünfte aus den teutschen Staaten werden auf mehr als $13\frac{1}{2}$ Mill. Thlr. geschätzt. Jetzt regiert Friedrich Wilhelm II.

Anspach.
Bayreuth.

Eine Linie des Brandenburgischen Hauses sind die Markgrafen von Brandenburg-Anspach und Bayreuth, welche im Fränkischen Kraise die Fürstenth. Anspach, Bayreuth, Kulmbach, die Herrschaft Sausen und ein Stück von Limburg, auch einen Theil der Westphälischen Grafschaft Sapp, besitzen. Die Oberfläche dieser Länder wird auf 260 (nach andern nur 160) Quadratmeilen und ihre Volksmenge auf 400,000 Menschen, so wie die Einkünfte auf 1,400,000 Thlr. angegeben. Das Land ist meistens gebürgigt, hat viele Waldungen, Wildpret, Marmor, Eisen, Kupfer, gute Vieh; besonders Pferdezuucht, jedoch auch in einzelnen Gegenden guten Getraide-Wein; Hopfen; Tabaksbau. Es gibt ziemlich gute Manufakturen und Fabriken im Lande, besonders in Metallwaaren. Französische Flüchtlinge haben den Kunstfleiß hier ausbreitet. Der Mayn, welcher nebst der Saale und der Eger auf dem Sichelberg entspringt, ist der wichtigste Fluß dieses Landes. Die Lutherische Religion ist die herrschende. Wissenschaften haben hier viele Liebhaber und Beförderung gefunden. Die Landesökonomie wird als ein Muster für die meisten teutschen Staats